

Orientierungspraktikum

Beitrag von „kleinehex82“ vom 26. August 2010 20:49

Hallochen,

heute kam meine Zusage für L2 an der Uni Gießen 😊

In 1 1/2 Wochen geht nun mein Orientierungspraktikum hoffentlich los (bin noch am suchen, da bei uns irgendwie alle Schulen gerade renovieren) und ich frage mich, was macht man denn als "Orientierungspraktikant" an einer Schule?

Setze ich mich da nur mit in den Unterricht und beobachte den Lehrer 😕 Ich kann ja wohl schlecht selbst eine Stunde halten oder doch? Was habt ihr denn alle gemacht, die ihr an einer Schule wart?

Danke schonmal für Eure Antworten.

Liebe Grüße, Annabella

Beitrag von „Priemelchen“ vom 26. August 2010 21:01

beobachtet, assistiert, für eine schulstunde fehlt dir noch das nötige didaktische wissen!

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 26. August 2010 21:24

Ich habe auch schon wenige Stunden unterrichtet, nach vorheriger Planung mit der jeweiligen Lehrkraft :).

Beitrag von „kiatra“ vom 26. August 2010 22:08

Ich habe mein Orientierungspraktikum entsprechend meines Studiengangs an der Grundschule gemacht und direkt von Anfang an viel mitangepackt, da es ein sehr schwieriges erstes Schuljahr war und die Lehrerin meine Unterstützung gut gebrauchen konnte. Nur beobachtet habe ich eigentlich so gut wie gar nicht, eigene Stunden aber auch nur nach gemeinsamer Planung mit den jeweiligen Lehrern unterrichtet. War aber gut, das schonmal auszuprobieren



Beitrag von „Hermine“ vom 27. August 2010 07:41

Als erstes wirst du Lehrer deiner Fächer begleiten und an guten Schulen hast du auch einen Lehrer, der dich betreut und dir hilft, einen Stundenplan zusammen zu stellen.

Als ich Orientierungspraktikum gemacht habe (ist aber auch schon wieder zwölf Jahre her), war es Pflicht, 8 Unterrichtsversuche gemacht zu haben. Das nötige didaktische Wissen dafür bekommst du hoffentlich in Besprechungen mit deinem Betreuungslehrer. Bei mir war es z.B. so, dass mein Betreuungslehrer mir erklärt hat, was er geplant hat und wie, und ich sollte dann versuchen, es in die Tat umzusetzen. Der Lehrer saß hintendrin und dann gab es eine Nachbesprechung.

Wie soll man denn in einem Orientierungspraktikum herausfinden, ob einem der Job liegt, wenn man es nie ausprobieren darf?

Liebe Grüße

Hermine